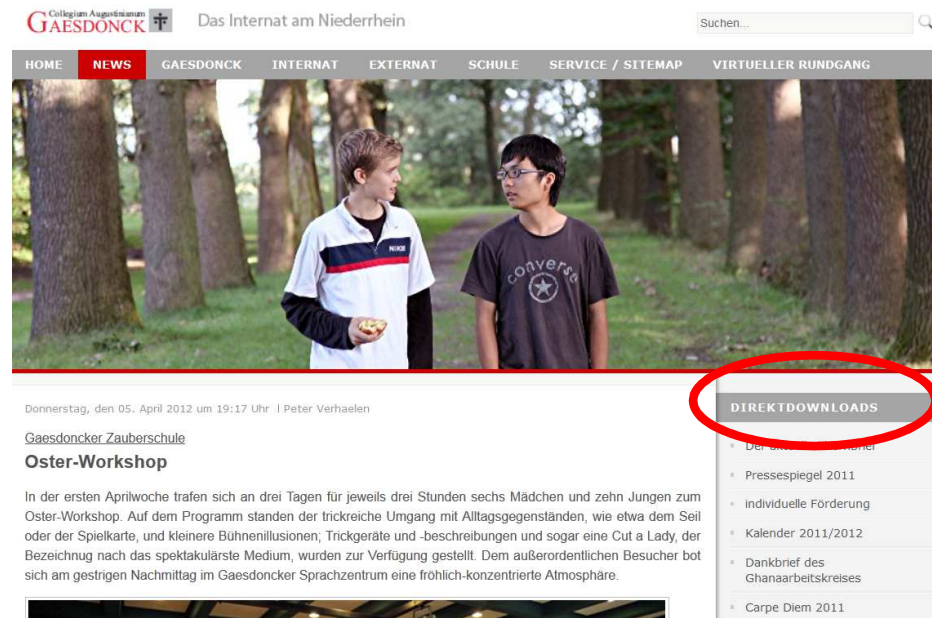


LUPO

Programm- und Datenübermittlung

Das Windows Programm LuPO zur Laufbahnplanung wird von der Gaesdonck zur Verfügung gestellt. Das Programm, sowie die persönliche Schülerdatei, die im Programm geöffnet werden muss, wird Anfang Mai 2013 den Schülerinnen und Schülern im Informatikraum zum Download bereitgestellt. Das Programm trägt den Namen „LuPO_NRW_SV.exe“. Die Schülerdatei trägt den Dateinamen „Mustermann_Max_09a.lup“. Diese Schülerdatei enthält schon einige Einträge. Neben dem Namen und dem Geburtsdatum ist auch die passende Prüfungsordnung eingestellt. Ebenso sind die bisher gewählten Fremdsprachen voreingestellt. Sind keine Fremdsprachen voreingestellt, so könne diese in der Regel manuell eingegeben werden.



LUPO

Start des Programms

Das Programm LuPO benötigt keine Installation im eigentlichen Sinne. Es kann in ein beliebiges Verzeichnis kopiert und von dort gestartet werden. Auch der Start von einem USB-Stick ist möglich. Nach dem Programmstart fragt das Programm zunächst nach der persönlichen lup-Datei. Dazu sollte man lup-Datei in ein entsprechendes Verzeichnis auf dem eigenen Computer gespeichert haben.



Max Mustermann, Klasse: 09b, Prüfungsordnung: APO-

i	Fach		Fremdspr.		E
	Fach	Kürzel	Spr.- Folge	ab Jg.	
	Deutsch	D			
	Englisch	E	1	5	
	Lateinisch	L	2	6	
	Französisch	F			
	Russisch	R			
	Spanisch, Beginn in der Ei	S0			

LUPO

Die Bedienung

Der Wahldialog ist vollkommen auf die Bedienung mit der Maus ausgelegt, so dass keine Einträge über die Tastatur vorgenommen werden können. Mit Hilfe der rechten Maustaste kann man die Wahlen im Wahldialog durchführen und Abiturfächer auswählen. Dies ist ebenfalls mit einem Doppelklick der linken Maustaste möglich, jedoch nicht zu empfehlen. Mit Hilfe der blauen Schaltflächen am rechten Rand des Fachwahldialogs kann man alle Wahlen eines Fachs löschen. Mit Hilfe der Schaltflächen unten links kann man die Schriftgröße im Wahldialog verkleinern und erhält somit einen besseren Überblick über die Gesamtwahl. Außerdem hat man die Möglichkeit, nicht belegte Fächer auszublenden.

Anna Albers, Klasse: , Prüfungsordnung: APO-GOST(B)10/G8

Fach	Kürzel	Fremdspr. Spr. - Folge ab Jg.	Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abitur- fach	
			EF.1 (M,S)	EF.2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)		
Deutsch	D			S						
Englisch	E	1	5							
Lateinisch (ab Kl. 6)	L6	2	6							
Französisch	F	3	8							
Spanisch	SO									
Kunsterziehung	KU									
Musik	MU									
Literatur	LI									
Erdkunde	EK									
Geschichte	GE									
Sozialwissenschaften	SW									
Katholische Religionslehre	KR									
Mathematik	M		S							
Biologie	BI									
Chemie	CH									
Physik	PH									
Informatik	IF									
Sport	SP									
Vertiefungsfach Deutsch	VKD									
Vertiefungsfach Englisch	VKE									
Vertiefungsfach Französisch	VKF									
Vertiefungsfach Latein	VKL									
Vertiefungsfach Mathema	VKM									
Projektkurs Philosophie	PKPH									
Projektkurs Naturwissensch	PKNW									
Projektkurs Medien	PKM									
Projektkurs Wirtschaft	PKW									
Projektkurs Psychologie	PKP									
Projektkurs Kunst	PKKU									

A⁻ A⁺ Kurse 2 0 0 0 0 0 0 0 ?
 Nur belegte Fächer zeigen Wochenstd. 6 0 0 0 0 0 0 0 ?
 Durchschnitt EF-Phase: 3 Q-Phase: 0
 Mindestens eine in der Sekundarstufe I begonnene Fremdsprache muss in EF.1 schriftlich belegt werden.

LUPO

Die Bedienung

Man beginnt zunächst mit der Wahl in der Einführungsphase (EF.1). An der rechten Seite sieht man die Belegungsverpflichtungen, die Klausurverpflichtungen und Informationen zur Wahl. Die Texte sind umgangssprachlich formuliert. Wird die angezeigte Verpflichtung durch die Wahl erfüllt, so verschwindet der entsprechende Hinweistext. Bei einer korrekten Laufbahn wird keine Belegungsverpflichtung mehr angezeigt.

Da die Texte in der Regel für eine vollständige Ansicht zu lang sind, findet man den obersten Text in der Liste als Langtext am unteren Rand des Bildschirms. Alle anderen Langtexte können ebenfalls am unteren Rand sichtbar gemacht werden, wenn auf diese klickt. Alternativ kann man mit einem Doppelklick auf den Text ein separates Hinweisenster öffnen, in dem dann der angeklickte Hinweistext vollständig erscheint.

Wählt man zunächst für die Einführungsphase EF.1, so ist auch automatisch die Prüfroutine für die Einführungsphase voreingestellt.

Unterhalb des Dialogfelds kann man die Anzahl der gewählten Kurse und die Anzahl der Unterrichtsstunden überwachen. Die Hintergrundfarbe ändert sich während der Eingabe von rot zu gelb, hellgrün bis hin zu dunkelgrün. Grundlage hierfür ist die entsprechende Prüfungsordnung.

A ⁻ A ⁺	Kurse	10	10	10	10	10	10	40
<input type="checkbox"/> Nur belegte Fächer zeigen	Wochenstd.	31	31	35	35	35	35	101
	Durchschnitt	E-Phase: 31		Q-Phase: 35				

Die durchschnittliche Wochenstundenzahl muss in der Einführungsphase mindestens 34 Stunden betragen.

Rot	Die Vorgaben werden nicht erfüllt
Gelb	Die Vorgaben werden nur knapp erfüllt, Folgeprobleme zu erwarten
Hellgrün	Die Vorgaben werden erfüllt
Dunkelgrün	Die Vorgaben werden deutlich übertroffen, Überlastung droht

LUPO

Die Bedienung

Während der Fachwahl werden Zellen von nicht möglichen Fächerkombinationen grau. Verboten eine Schule z.B. die gemeinsame Belegung der Fächer Musik und Kunst, so wird Kunst grau unterlegt und kann nicht mehr gewählt werden, sobald Musik gewählt wurde (und umgekehrt). Aus diesem Grund sind manche schulspezifische Wahlen möglich und andere nicht. Auch die angebotenen Kursarten „S, M, LK, ZK“ hängen vom Angebot der Schule ab und werden im Programm vom Beratungslehrer voreingestellt. Auf der anderen Seite können Schulen Fachprofile festlegen. So kann eine Schule entscheiden, dass ein Mathematik LK nur bei gemeinsamer Belegung eines Physik LKs möglich ist. Zu erkennen sind die gemeinsam zu belegenden Kurse an der Gelbfärbung der jeweiligen Zellen eines Faches. Diese Färbung erscheint erst dann, wenn eines der Fächer belegt wird.

LUPO

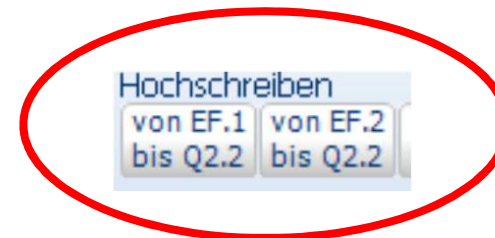
Die Laufbahnprognose

Nach abgeschlossener Wahl für das erste Halbjahr der Einführungsphase (EF.1) muss die weitere Wahl nicht einzeln eingegeben werden. Durch einen Klick mit der linken Maustaste auf die Schaltfläche „Hochschreiben von EF.1 bis Q2.2“ wird die Fachwahl automatisch für die Folgehalbjahre durchgeführt. Selbstverständlich muss diese automatisch durchgeführte Wahl noch individuell angepasst werden:

- ✓ Wahl der Leistungskurse
- ✓ evtl. Abwahlen
- ✓ evtl. Anwahlen (z.B. Literatur, Zusatzkurs Geschichte oder Sozialwissenschaft, Projektkurs)
- ✓ evtl. Änderung der Fächer von schriftlich auf mündlich
- ✓ Angabe der Abiturfächer

Die Prüfroutine von LuPO wird auch automatisch umgestellt:

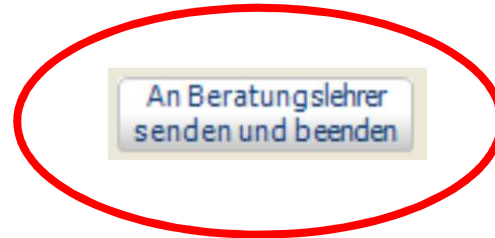
Bei Fächern, die als Abiturfächer angeboten werden, wird das ursprünglich graue Abiturfeld freigegeben. In diesen freien Feldern kann man nun das erste bis vierte Abiturfach durch Klick mit der linken Maustaste festlegen. Hierbei unterscheidet LuPO zwischen den unterschiedlichen Kursarten. So können nur Fächer, die als Leistungskurs belegt werden, als erstes und zweites Abiturfach gewählt werden. Ebenso kann nur ein Grundkursfach, das in Q2.2. schriftlich belegt wird, als drittes Abiturfach gewählt werden.



LUPO

Abschluss der Wahlen

Mit dem Programm LuPO können die Schülerinnen und Schüler zunächst verschiedene unterschiedliche Schullaufbahnen planen und deren Konsequenzen berücksichtigen. Dazu kann das Programm immer wieder geöffnet werden. Beim Schließen des Programms werden die letzten Einstellungen automatisch gespeichert. Deshalb hat das Programm auch nicht die Funktion „speichern“. Hat man seine Planung abgeschlossen (und der Abgabetermin der Wahlen rückt näher), so kann die persönliche Datei wieder an die Jahrgangsstufenleiter zurückgeschickt werden. Dazu kann man einfach auf unten stehendes Symbol klicken.



Alternativ kann die Datei als Anhang einer E-Mail auf konventionelle Weise zurückgeschickt werden. Zusätzlich ist es erforderlich, den Wahlbogen auszudrucken und zu unterschreiben. Er wird zum Stichtag in der Schule von Frau Mann oder Herrn Boland entgegengenommen.

Frist: Freitag, 31.5.2013

LUPO

Abschluss der Wahlen

Die Wahlen aller Schülerinnen und Schüler werden nach komplettem Rücklauf ausgewertet. Im Anschluss an diese Auswertung ist es u.U. nötig, dass vereinzelte Umwahlen durchgeführt werden müssen. In diesen Fällen setzt sich der Jahrgangsstufenleiter/die Jahrgangsstufenleiterin mit den Schülerinnen und Schülern direkt in Verbindung.